

Dipl.-Ing. Johannes Aegerter
Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, Bonn

Dr.-Ing. Wolfram Baer
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

Dr.-Ing. Michael Borsutzki
ThyssenKrupp Steel Europe AG, Duisburg

Prof. Dr. Hans-Jürgen Christ
Universität Siegen

Dr.-Ing. Frank O.R. Fischer
Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V., Berlin

Prof. Dr. Julia Beate Langer
Hochschule Merseburg

Dipl.-Kfm. Kathrin-Luise Leers
Deutscher Verband für Materialforschung und -prüfung e.V., Berlin

Dipl.-Ing. Sebastian Lübbert
DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin

Dipl.-Ing. Günther Moninger (Vorsitzender)
Stahlinstitut VDEh, Düsseldorf

Prof. Dr. Michael Pohl
Ruhr-Universität Bochum

Dr. rer. nat. Eduard Schenuit
Zwick GmbH & Co. KG, Ulm

Dr.-Ing. Michael Wächter
Technische Universität Clausthal

Prof. Dr. Frank Walther
Technische Universität Dortmund

Plenarvortragende

Mechanische Eigenschaften von hoch Mangan legierten Stählen - Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Bleck, Institut für Eisenhüttenkunde, RWTH Aachen

Der ebene Torsionsversuch: Anwendungen in der Werkstoffprüfung - Prof. Dr.-Ing. A. Erman Tekkaya, Institut für Umformtechnik und Leichtbau der TU Dortmund

Das Gefüge weiß alles! Neue Ansätze zur Gefügeklassifizierung mit Data Mining und Deep Learning Methoden
Prof. Dr.-Ing. Frank Mücklich, Lehrstuhl für Funktionswerkstoffe der Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Die drei Säulen des Werkstoffverständnisses
Prof. Dr. rer. nat. Dr. h. c. Siegfried Schmauder, Universität Stuttgart, Institut für Materialprüfung, Werkstoffkunde und Festigkeitslehre

Die Star Trek Physik – Warum die Enterprise nur 158 Kilo wiegt und andere galaktische Erkenntnisse (Abendvortrag) - Prof. Dr. Metin Tolan, Lehrstuhl für experimentelle Physik, TU Dortmund

Veranstaltungsort

Dorint Parkhotel

Am Dahliengarten 1
53474 Bad Neuenahr

Tel.: +49 (0)2641 895-0
www.dorint.com/bad-neuenahr



Organisation der Ausstellung

Begleitend zur Tagung findet eine Fachausstellung statt, auf der Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen dem hochqualifizierten Publikum präsentieren können. Nutzen Sie diese Chance der Präsentation und kontaktieren Sie uns:

TEMA Technologie Marketing AG, +49 (0)241 88970-300,
tagung-werkstoffpruefung@vdeh.de.

Diesjähriger Gastgeber der Tagung

Stahlinstitut VDEh

Günther Moninger
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

Tel.: +49 (0)211 6707-425
Fax: +49 (0)211 6707-421

Organisation der Tagung

TEMA Technologie Marketing AG

Carsten Scheele
Aachener-und-Münchener-Allee 9
52074 Aachen

Tel.: +49 (0)241 88970-300
Fax: +49 (0)241 88970-999

E-Mail: tagung-werkstoffpruefung@vdeh.de

Ankündigung und Einladung zur Vortragsanmeldung

36. Vortrags- und Diskussionstagung

Tagung Werkstoffprüfung 2018

Werkstoffe und Bauteile auf dem Prüfstand

Prüftechnik – Kennwertermittlung – Schadensvermeidung

6. und 7. Dezember 2018
in Bad Neuenahr

Veranstalter

- Deutsche Gesellschaft für Materialkunde (DGM)
- Deutscher Verband für Materialforschung und -prüfung (DVM)
- Stahlinstitut VDEh



Die Bedeutung der Werkstoffe für den wirtschaftlichen und technischen Fortschritt und für die Verbesserung unserer Lebensbedingungen ist unstrittig. Steigende Anforderungen bei der Entwicklung, Herstellung und Verarbeitung moderner Werkstoffe verlangen eine umfassende Kenntnis der Werkstoffeigenschaften. Moderne Werkstoffprüftechnik unter Anwendung fortschrittlicher Messtechnik liefert die dafür notwendigen Daten, um einerseits den Anforderungen entsprechendes Vormaterial liefern zu können und andererseits eine betriebssichere Auslegung von Komponenten sowohl in der klassischen Konstruktion als auch in der virtuellen Entwicklung zu ermöglichen.

Die Vortrags- und Diskussionstagung Werkstoffprüfung kann auf eine lange Tradition von inzwischen 35 Veranstaltungen zurückblicken. Mit ihrem werkstoff- und methodenübergreifenden Ansatz hat sie sich als wichtigstes Expertentreffen auf dem Werkstoff- und Prüfsektor im nationalen Tagungsgeschehen etabliert.

Fortschritte aus der gesamten Prüf- und Messtechnik sowie Problemstellungen der Werkstoffprüfung und deren Lösungen werden vorgestellt. Darüber hinaus liefert die begleitende Fachausstellung viele Beispiele für den modernen Einsatz von Prüftechnik in der Material- und Bauteilprüfung.

Der Programmausschuss lädt wieder alle Interessierten ein, sich aus erster Hand über aktuelle Entwicklungen der Kennwertermittlung an unterschiedlichen Werkstoffen und unter verschiedenen Beanspruchungsbedingungen zu informieren.

Zielgruppe der Tagung sind alle, die sich in Industrie und wissenschaftlichen Instituten mit der Prüfung sowie der Charakterisierung von Werkstoffen und der Schadensanalyse befassen. Mitarbeiter und Führungskräfte von Prüflaboratorien, Hersteller von Prüfeinrichtungen, Konstrukteure, Gutachter und Ausbilder sind gleichermaßen angesprochen.

Ein Fachgespräch „Ersetzt die Computersimulation die Werkstoffprüfung?“, die Diskussion der Vorträge sowie ein kommunikativer Abend runden die Veranstaltung ab und geben Gelegenheit zum intensiven partnerschaftlichen Dialog.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, Ihre neuen Erkenntnisse mit Kollegen auszutauschen. Ihre Vortrags- und Posterangebote zur Tagung Werkstoffprüfung werden bis zum 10. Juni 2018 erbeten. Hierzu nutzen Sie bitte unser Online-Einreichungssystem.

Günther Moninger

Vorsitzender des Programmausschusses

- A Ermüdung
- B Zerstörungsfreie Werkstoffcharakterisierung
- C Korrosionsprüfung
- D Kunststoffprüfung und Bauteildiagnostik
- E Mess- und Prüftechnik
- F Normung und Regelwerke in der Werkstoffprüfung
- G Schadensvermeidung und Zuverlässigkeit/
Betriebsfestigkeit
- H Kennwertermittlung
- I Verschleißprüfung
- J Blechumformprüfung
- K Additiv gefertigte Bauteile
- L Bruchmechanik
- M Werkstoffe für hohe Temperaturen

Der Programmausschuss bittet um die Anmeldung von Vorträgen und Postern bis zum

10. Juni 2018.

Bitte registrieren Sie Ihren Beitrag mit der Angabe von:

- *Thema*
- *Verfasser (Vortragender)*
- *Firma / Institut*
- *Kurzfassung mit max. 1500 Zeichen*

unter: www.tagung-werkstoffpruefung.de

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Vorträge begrenzt ist. Der Programmausschuss behält sich deshalb vor, die Anmeldung zu einem Vortrag in eine Anmeldung zu einem Poster zu wandeln.

Es wird erwartet, dass zu jedem Beitrag (Vortrag und Poster) ein Manuskript erstellt und fristgerecht eingereicht wird. Die Manuskripte werden durch die Mitglieder des Programmausschusses begutachtet. Alle akzeptierten Manuskripte werden mittels einer zitierfähigen Publikation veröffentlicht.

Die Teilnahmegebühr für Referenten beträgt 460 Euro (1 Person pro Vortrag).

